

Entwicklung einer Fragestellung – Einige Hilfestellungen

Übung

- Schreiben Sie 10 Minuten ohne Pause über die Frage „Was ist das Wesentliche, was ich in meiner Arbeit sagen will?“. Schreiben Sie immer weiter, ohne aufzuhören; auch die Gedanken, die Ihnen einfach so durch den Kopf gehen, sollten Sie erfassen.
- Lesen Sie anschließend Ihren *Non-Stop-Text* durch und formulieren Sie jetzt die Fragestellung oder Behauptung in einem Satz.

Eine gute Fragestellung muss ...

- ... für den Autor interessant sein.
- ... für das Thema relevant sein.
- ... von folgendem ausgehen:
 - „man sagt, aber...“
 - „die Beziehung zwischen x und y“
 - „eine auffällige Beobachtung“
 - „etwas fraglich finden“
- ... argumentierbar und debattierbar sein
- ... eine Schlussfolgerung möglich machen
- ... explizit in Form einer Frage oder Behauptung formuliert werden.
- ... eine klare Hauptfrage haben (Unterfragen sind möglich).
- ... präzise formuliert sein.
- ... möglichst kurz, weniger als zehn Zeilen lang sein.
- ... sich in der Einleitung wiederfinden.

Hauptziel

- Ein spezifisches Problem innerhalb eines Forschungsgebiets mit wissenschaftlichen Methoden und Standards untersuchen.

Problem

- noch nicht gelöst
- noch gar nicht beschrieben
- nicht in seiner Gänze beschrieben und gelöst
- oder noch nicht in der richtigen Art und Weise beschrieben und gelöst

Perspektive

- des Schreibenden
- Bestätigung durch Ergebnisse anderer Forscher

Nebenziele

- Forschungsstand
- Wissenswidergabe